

Erwarteter Heimerfolg für Eichstätts Landesliga-Team

Eichstätt (rbm) Den erwarteten Erfolg über Blau-Weiß Hofdorf fuhr das Landesligateam der Sportkegler vom DJK Eichstätt mit 5717:5483 Hölzer ein. Der Lohn dafür schlägt sich für die Buchner-Crew mit der Belegung des 4. Tabellenplatz (4:4 Punkte) nieder. Im Anfangsdrittel galt es für Markus Rehm und Jürgen Frey, eine harte Nuss zu knacken. Während Rehm wenigstens ein Plusholz am Ende seiner Wurfdistanz gegen den Gästespieler Georg Kammermeier aufwies (942:941 Hölzer), musste Frey trotz einer neuen persönlichen Bestleistung (pBL) von 1004 Zählern gegen seinen ebenfalls pBL erzielenden Gegner Raimund Pflamminger (1020 Holz) 16 Hölzer abgeben. Mit einem Minus von 15 Hölzern ging die Youngster-Mittelachse Florian Preis und Johannes Forster ans Werk, nicht nur mit den Gästen gleich zu ziehen, sondern einen Vorsprung gegen Alfons Fürst und Helmut Busch zu erzielen. Eindrucksvoll setzten sich beide in Szene und verwiesen mit guten 933 und 948 Hölzern Fürst (925) und Busch (846) auf die Plätze. Preis ließ den Hofdorfer Routine Fürst zu keiner Zeit aus den Augen und gewann dadurch 8 „Gute“. Forster hatte leichtes Spiel mit dem im Abräumen schwächelnden Busch. Aus den 15 Miesen ergab sich ein beruhigender Vorsprung von 95 Kegeln für die Domstädter. Mit dem sicheren Gefühl eines bevorstehenden Sieges spulte Eichstätts Schlusspaar Michael Niefnecker und Christian Buchner sein Pensum herunter und gefiel dabei mit guten 949 und 941 Hölzern, denen das Gastduo Heinrich Bacher und Ersatzkegler Martin Audinger nur noch 935 und 816 Holz entgegen setzen konnte. Die drei Einzelkomponenten des Sportkegelns gingen mit 3830:3707 in die Vollen, 1887:1776 im Abräumen bei einer Anzahl von Fehlern 32:67 klar an die Blau – Schwarzen.

Herren 2 verliert auch zweites Heimspiel

Eichstätt (rbm) In ein Tal der Tränen scheinen derzeit die Sportkeglerreservisten der DJK Eichstätt zu stürzen. Auch im zweiten Heimspiel ging der Bezirksligist (B) gegen den starken Aufsteiger vom TSV Etting 1 mit 2632:2771 Hölzern baden. In der Mittelachse entschied sich der ansonsten auf hohem Niveau stehenden Kampfes zugunsten des Gastes. Die beiden Nachwuchsakteure der DJK, Dieter Niefnecker und Alexander Walz, hielten dem Sturmloch der Gäste, die durch Josef Meyer blitzsaubere 505 und durch Sigfried Mond 466 Hölzer erlegten, nicht stand. Mit 405 und 414 Hölzern gerieten sie gewaltig unter die Räder (minus 152 Hölzer). Aus den 13 Pluszählern, die durch Wolfgang Wollny mit starken 459 und sehr guten 447 Hölzern durch Gerhard Fischer für Eichstätts Farben gegen die stets mithaltenden Gästeakteure Martin Mayer (433) und Ferdinand Donabauer (460) erwirtschaftet wurden, ergaben sich für das Eichstätter Schlussduo ungewohnte 139 „Schlechte“. Die Bestätigung des verdienten Ettinger Erfolges setzte Kurt Niebler mit hervorragenden 480 Hölzern und übertraf sogar den stark abräumenden Gastgeber Roland Pfister, der insgesamt tolle 463 Hölzer erzielte, um 17 Hölzer. Diese wurden zwar von Pfister`s Partner Walter Bauer mit 444:427 Hölzer gegen Robert Thurz wettgemacht, jedoch blieb die Differenz von 139 Kegeln (1805:1928 in die Vollen, 827:843 im Abräumen und Fehlern von 43:44) zugunsten der Ettinger bestehen.